

Das Institut für Allgemeinmedizin am UKJ – vielfältig, verbindend, versorgungsnah

Koordination: Prof. Dr. Jutta Bleidorn, Jena

15 Jahre Institut für Allgemeinmedizin am Universitätsklinikum Jena (UKJ) – das Fach Allgemeinmedizin ist inzwischen am Universitätsklinikum Jena etabliert. Und nimmt eine Brückenfunktion ein: Lehre und Forschung des Instituts geschehen nicht nur am UKJ, sondern in Zusammenarbeit mit vielen Thüringer Hausarztpraxen im Lehr- und Forschungspraxennetz.

Als Facharzt für Allgemeinmedizin spezialisiert auf den ganzen Menschen

Ein kleiner Exkurs ins System: Hausärztliche Versorgung ist als flächendeckende, primäre Versorgung der Bevölkerung die Grundlage eines funktionierenden Gesundheitssystems. Hausärztinnen und Hausärzte sind dabei als „Spezialisten für den ganzen Menschen*“ in einem viel-

schichtigen Versorgungsumfeld tätig: als erster Ansprechpartner für vielfältige körperliche und seelische Behandlungsanlässe, bei akuten und chronischen Erkrankungen, für jedes Lebensalter. Eine anspruchsvolle und vielseitige Aufgabe, die einer guten Vorbereitung bedarf: Hausärztinnen und Hausärzte sind Fachärzte für Allgemeinmedizin und haben in der Regel eine inzwischen fünfjährige Facharztweiterbildung durchlaufen.



Prof. Dr. Jutta Bleidorn

Alle Autorenfotos UKJ/Schroll.

Kernaufgaben: allgemeinmedizinische Lehre ...

Studierenden am UKJ die Allgemeinmedizin nahezubringen, Einblick in die vielfältige hausärztliche Tätigkeit zu ermöglichen, die Rolle der hausärztlichen Versorgung im Gesundheitssystem zu vermitteln – das sind unsere Ziele. Das Fach Allgemeinmedizin ist im Kerncurriculum des Medizinstudiums in Jena fest verankert, mit vorklinischem Wahlfach, Vorlesungen und Seminaren und mit Blockpraktikum Allgemeinmedizin und PJ in Thüringer Hausarztpraxen. Studierende erhalten Einblick in die hausärztliche Tätigkeit und – hoffentlich – Lust auf eine spätere Tätigkeit als Hausärztin oder Hausarzt. Eine Besonderheit in Jena ist, dass in der Schwerpunktklinie „Ambulant orientierte Medizin“ Hospitationstage auch in fachspezialistischen Praxen stattfinden.

Auch in der Weiterbildung sind wir engagiert: Im Kompetenzzentrum Weiterbildung Thüringen („Hausarzt werden in Thüringen“) verantwortet das Institut das Seminarprogramm, und über das

* Dt. Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Zukunftspositionen.



15 Jahre Institut für Allgemeinmedizin und Thüringer Tag der Allgemeinmedizin – Festakt im Volkshaus am 18. März 2023. V. l. n. r.: Dr. Ulf Zitterbart, Vorsitzender des Thüringer Hausärzterverbandes, Prof. Dr. Jochen Gensichen, Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin der LMU München, Prof. Dr. Jutta Bleidorn, Direktorin des Instituts für Allgemeinmedizin des UKJ, Dr. Sven Schulz, stellvertretender Institutsdirektor, Dr. Annette Rommel, 1. Vorsitzende der KV Thüringen, Dr. Hans-Jörg Bittrich, Vizepräsident der Landesärztekammer, Prof. Dr. Walter Rosenthal, Präsident der FSU Jena, Prof. Dr. Verena Vogt, künftige W2-Professorin. Foto: UKJ/Hellmann.



Ein starkes Team – Institut für Allgemeinmedizin 2023.

Programm „Weiterbildung und mehr“ bieten wir eine Weiterbildung, die über die klinische Tätigkeit hinaus auch Forschung und Lehre in der Allgemeinmedizin einbinden. Denn: Auch und gerade in der Primärversorgung braucht es umfassend ausgebildete Ärztinnen und Ärzte, die wissenschaftliche Kenntnisse, Fragen aus der Praxis und den klinischen Kontext zusammenbringen.

Mehr dazu finden Sie in den folgenden Beiträgen zu Lehre und Weiterbildung.

... und Forschung!

Für eine effektive hausärztliche Versorgung mit hoher Qualität braucht es eine wissenschaftlich fundierte Grundlage – aus der Praxis und für die Praxis. Dazu bearbeiten wir Projekte mit praxisnahen Fragestellungen und bringen die hausärztliche Primärversorgung in Verbünde ein, bspw. in das Deutsche Zentrum für Psychische Gesundheit oder in das Post-COVID-Projekt WATCH.

Kompetenzen bündeln, Methoden entwickeln, Synergien schaffen: Am UKJ bauen wir ein Zentrum Versorgungsforschung auf, um ein Scharnier zwischen Wissenschaft und Versorgung zu schaffen und zu Qualität und Effizienz der Versorgung beizutragen (siehe Beitrag „Versorgungsforschung“).

Forschung in der Praxis? Viel einfacher, als mancher denkt: Schon die Teilnahme

an Interviews und Fragebögen trägt dazu bei, relevante Evidenz zu praxisrelevanten Forschungsfragen zu generieren. Im Institut arbeiten wir mit Routinedatenanalysen und vielfältigen weiteren Inhalten und Methoden der Versorgungsforschung – und bauen ein Netz von forschungsinteressierten Hausarztpraxen auf. Mehr dazu im Beitrag „Vernetzung“.

Die Basis: ein starkes Team.

Zusammenarbeit ist uns wichtig: Im Institut arbeiten wir interdisziplinär und interprofessionell gern und gut miteinander. Forschende aus verschiedensten Fachgebieten und Professionen, Ärztinnen und Ärzte bringen wissenschaftliche Expertise, vielfältige Methoden und klinischen Kontext zusammen. Anregender Austausch, gegenseitige Unterstützung, gemeinsames Entwickeln von Ideen in Forschung und Lehre – das kennzeichnet die Arbeit im Institut.

Welten verbinden ...

ist uns ein Anliegen: Für die aktuelle und künftige Gesundheitsversorgung braucht es Wissen und Verständnis von Arbeitsweisen und Rahmenbedingungen der verschiedenen Versorgungsebenen, der stationären und ambulanten Versorgung und der beteiligten Berufsgruppen. Dazu tragen wir in

Forschungsprojekten, in Lehrveranstaltungen und über Vernetzung und Kooperationen gerne bei.

... und: gut vernetzt zusammenarbeiten

mit Thüringer Hausarztpraxen im Lehr- und Forschungspraxennetz, mit Kliniken am UKJ, mit Thüringer Institutionen wie Hausärzterverband und SAVTH, Landesärztekammer und Kassenärztlicher Vereinigung. Über Thüringen hinaus sind wir aktiv in DEGAM und DESAM – der Deutschen Gesellschaft bzw. der Stiftung für Allgemeinmedizin.

Ausblick: Weiter geht's: Als Institut für Allgemeinmedizin am UKJ gestalten und entwickeln wir Forschung, Lehre und Weiterbildung Allgemeinmedizin in Thüringen – und sind gespannt auf die nächsten 15 Jahre!

Prof. Dr. med. Jutta Bleidorn
Universitätsklinikum Jena
Institut für Allgemeinmedizin
Bachstraße 18
07743 Jena
E-Mail: jutta.bleidorn@med.uni-jena.de